

**Eine Premiere mit Signalwirkung:**

## Dentsply Sirona als Partner „von analog bis digital“



*Rund 20 Referenten zeichneten ein praxisnahes Bild davon, wie ein zahntechnischer Workflow nach state of the art aussehen kann.*



**Über 600 Zahntechniker suchten am 20. und 21. April 2018 auf dem ersten Zahntechniker-Kongress von Dentsply Sirona in Frankfurt am Main eine Orientierung für die Zukunft ihres Betriebs – und erhielten viele Antworten.**

### „Customized – Digital und Handwerk“

Welches Unternehmen kann das – von den traditionellen Verfahren bis zum kompletten CAD/CAM-Workflow alles aus einer Hand bieten, inklusive des wichtigen Teilgebiets „Implantatprothetik“ und aller benötigten Werkstoffe? Dentsply Sirona hat sich diese umfassende Leistung als größter Anbieter im Dentalbereich auf die Fahne geschrieben und mit einem großen Event den Beweis angetreten:

Der Zahntechniker-Kongress erfüllte die Erwartungen mit einem breit gefächerten, lebendigen und interaktiven Programm, denn inmitten vieler Vorträge und Workshops standen die Experten des Unternehmens den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Das nutzten die Teilnehmer, um konkrete Aufgabenstellungen bzw. Patientenfälle aus dem laufenden Laboralltag direkt vor Ort zu lösen. Zahlreiche zahnärztlich-zahntechnische Teams boten Einblicke in ihr Tagesgeschäft. Sie alle schätzen das schlüssige, alle Schritte in Labor und Praxis umfassende Vorgehen. Der speziell auf den zahntechnischen Bereich ausgerichtete Geschäftsbereich Dentsply Sirona Lab manifestiert eine kundenorientierte Strategie in kompletten Workflows.

Parallel dazu präsentierte Dentsply Sirona aktuelle Lösungen für unterschiedliche prothetische Aufgabenstellungen im Sinne des digitalen Labor-Workflows. Die Teilnehmer informierten sich über den Stand der Zirkonoxid-Technologie und deren Integration in den digitalen Workflow. Im Fokus standen z.B. das hochtransluzente Cercon ht und das extra transluzente Cercon xt sowie zirkonoxidverstärktes Lithiumsilikat (z. B. das fräsbare Celtra Duo und das pressfähige Celtra Press mit seiner



Wie kann man vom digitalen Workflow optimal profitieren?  
Antworten erhielten viele Kongress-Besucher gleich vor Ort

einzigartigen, glaskeramischen Ästhetik). Interesse weckte auch die inLab Software 18.0 mit mehr Möglichkeiten im CAD/CAM-Fertigungsprozess, ebenso wurde die digitale Abformung gezeigt und die Übertragungsplattform Sirona Connect für den sicheren und komfortablen Datenaustausch zwischen Praxis und Labor sowie zwischen Laboren untereinander.

Spannend zu sehen waren im Bereich Implantatprothetik die Möglichkeiten des Design- und Fertigungsservice Atlantis von Dentsply Sirona Implants für patientenindividuelle CAD/CAM-gefertigte Abutments und verschraubte Suprastrukturen. Dazu gehören auch Software-Lösungen für die implantatprothetische Planung im Team inklusive der geführten Chirurgie unter Verwendung von Bohrschablonen (Simplant).

Das Labor profitiert in der digitalen Prozesskette von den aufeinander abgestimmten hauseigenen Systemkomponenten. Darüber hinaus können die Labore an ganz unterschiedlichen Stellen in den digitalen Arbeitsablauf einsteigen, und es lassen sich auch Komponenten anderer Anbieter individuell einbinden.

Dentsply Sirona konnte mit diesem Event neue Horizonte für den unternehmerischen und persönlichen Bereich aufzeigen. Die Themenpalette bot nicht nur Dentalwissen, sondern auch Zukunftsforschung, die Verbindung von Extremsport und wirtschaftlichem Erfolg sowie Aspekte der Verantwortung eines Firmenlenkers gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft.

Dentsply Sirona hat sich auf eine zukunftsgerichtete Zusammenarbeit mit Laboren festgelegt und will sich daran messen lassen. Nach dem Erfolg des ersten Zahntechniker-Kongresses befindet sich der nächste für 2020 schon in Planung.



v.l.n.r.: Christian Werthmann (Sales Director Lab), Arjan de Roy (Vice President/General Manager Dentsply Sirona Deutschland und Österreich), Dominique Legros (Senior Vice President Technologies und Equipment Segment), Hans-Georg Bauer (Director Marketing CAD/CAM), Guido Haag (Chief Technical Manager Implants), Dr. Jürgen Serafin (Corporate Vice President Marketing)